



OV - QTC

INFORMATIONSBRIEF DES DEUTSCHEN AMATEUR RADIO CLUB e.V.
DOK: K12 ORTSVERBAND ZWEIBRUCKEN * KONTAKT OVV: DL6IP@DARC.de
OV-QRG: 144.725 MHz * REPEATER: DBØZT 439.100 MHz * CLUB CALL: DLØZB

K12 - INT XL FIELD DAY LOMBARDIA 2011

Juni 2011

Lb OM, Ib XYLs,

Das **K12 – DxPeditions Team** fuhr von Mittwochmorgen, dem 22. Juni über Fronleichnam, bis zum Sonntag, dem 26. Juni 2011 an den **Comer See** in die **Lombardei** und verbrachte gemeinsam mit seinen Funkfreunden aus **Deutschland, Belgien, Italien und der Schweiz** ein paar schöne Tage.

Wir kamen nachmittags, bei bewölktem Wetter und Temperaturen um die 26°C, nach ca. sieben Stunden Fahrt und Pausen, gegen zwei in unserem Basisort Lenno am Comer See an.

Nachdem das Zelt auf dem Campingplatz „CAMPING LAVEDO“ oder kurz auch <Camp David> genannt aufgebaut und die Zimmer im benachbarten Hotel „ALBERGO LENNO“ bezogen hatten fuhren wir mit unseren Autos am See entlang nach COMO um diese einst von Julius Cäsar im Jahre 59 v.Chr. mit 5.000 Kolonisten besiedelte Stadt zu erobern.

Heute ist COMO mit seinen 85.000 Einwohnern Provinzhauptstadt der Region. COMO bietet ein paar historische Leckerbissen, wie etwa der Basilika SANT'ABBONDIO welche älter ist als der Dom. Ihr Langhaus wurde von 1022 bis 1095 errichtet, also zur Zeit der Ottonen, als wieder Recht und Ordnung in Oberitalien eingezogen war; Der Basilika SAN FEDELE unweit des Doms aus dem 12. Jahrhundert, dem imposanten Dom mit seinen gotischen Zügen aus dem Jahre 1396; Der deutsche Einfluss, insbesondere aus dem Rheinland spiegelt sich auch in diesem Bauwerk wieder; Die antike Stadtmauer mit ihren Wehrtürmen, das CASTELLO BARADELLO einst von Kaiser Barbarossa errichtet, der Standseilbahn zu dem Höhenort BRUNATE einem idyllischen Bergdorf mit wunderbarer Aussicht auf den COMER SEE und einem Leuchtturm FARO VOLTIANO welcher das 2m-Relais der Comer Funkamateure beherbergt und dem TEMPIO VOLTIANO einem Museum zum Gedenken an Alessandro Volta, dem Erfinder der elektrischen Batterie.



Blick von BRUNATE auf COMO und den DUOMO

Es gelang uns unter „größten Anstrengungen“ die kulturellen Sehenswürdigkeiten links liegen zu lassen und so durchstöberten wir das Stadtzentrum auf der Suche nach der „nuovissima moda italiana“. ☺

Nach einem ausgedehnten Streifzug durch die romantischen Straßen und Gassen von COMO zogen wir in dem italienischen **** Restaurant „**L'ANGOLO DEL SILENZIO**“ <http://www.osterialangolodelsilenzio-como.com/> an der Via Lecco hinter dem Dom gelegen zum Abendessen ein. Nach einem ausgezeichneten Mahl fuhren wir abends zurück nach Lenno wo wir den Tag bei einem Glas Bier im Foyer des Hotels ausklingen ließen.

Am Donnerstagmorgen versammelten wir uns zu einem reichhaltigen Frühstück im Hotel in Lenno und fuhren mit der „FRA CRISTOFORO“ einem Passagierschiff der öffentlichen Flotte, bei weiterhin wechselhaften aber warmem Wetter, von LENNO über TREMEZZO und CADDENABBIA mit der berühmten VILLA CARLOTTA auf die andere Seeseite, dort wo die Arme des Comer Sees sich teilen, zu dem Ort BELLAGIO oder wie im einheimischen Jargon auch „**La Perla del Lago**“ genannt



BELLAGIO ist ein malerischer Ort mit Blick auf die Alpen, an der Spitze der Halbinsel,



welche die beiden südlichen Arme des Comer Sees trennt. Enge Gassen und Treppenaufstiege mit hunderten kleiner zum Teil luxuriöser Geschäfte prägen das Bild. Die bekannte **VILLA SERBELLONE**, eines der teuersten Hotels am See beherbergt den Sitz der Rockefeller-Stiftung. Wohl auf Grund seiner pittoresken Lage lockt der Ort seit Jahrhunderten die Prominenz in den Bann seiner engen Gassen, Treppen und Arkaden. In einem Fotogeschäft an der Uferpromenade kann man Bilder von: John F. Kennedy, Charlie Chaplin, Konrad Adenauer und anderen Größen sehen.

Diesen Bildausschnitt von den **SALITA SERBELLONE** findet sich als bekanntes Motiv auf zahlreichen Kunstwerken auf der ganzen Welt wieder. Auf Gobelins, auf Kissenbezügen, als Poster oder Ölgemälde, auf Tafelgeschirr usw.

Wir setzten nachdem wir diesen Ort ausgiebig genossen hatten nachmittags mit dem Schiff „INNUMINATO“ nach MENAGGIO auf die andere Seeseite über und flanierten von dem leckeren Eis schleckend auf der Uferpromenade VIA AMANDO DIAZ.



Am frühen Abend fuhren wir dann wieder mit der „INNUMINATO“ von MENAGGIO nach VARENNA, BELLAGIO, SAN GIOVANNI nach LENNO zurück. Nach einem kurzen Aufenthalt in unseren Quartieren brachen wir mit den Autos in Richtung Norden über MENAGGIO nach LA CREMIA auf, wo wir in dem bekannten **** Restaurant „**LA BAIA**“, in Crema (Co) <http://www.ristorantelabaia.it/index.php> welches man auch direkt vom See erreichen kann, unter einem großen Sonnenschirm ein ausgiebiges gemütliches Abendessen hatten.

Zum Ausklang gab es reichlich Limoncello und wer wollte einen Espresso dazu. Wir fuhren abends wieder zurück in unser Hotel und ließen den Tag ausklingen.



Freitagmorgens nach dem Frühstück liefen wir in LENNO an der Uferpromenade LUNGOLAGO G. DELMATI die Bucht bis zum anderen Ende entlang. Nach einer kurzen Wartezeit setzten wir bei kaiserlichem Wetter mit einem kleinen Taxiboot vom LIDO DI LENNO zum Seeingang der berühmten **VILLA DEL BALBIANELLO** am Kap der kleinen Halbinsel auf der südlichen Buchtseite über. Bekannt geworden ist die Villa als Kulisse für die Filme: „Ein Sommer am See“ mit Vanessa Redgrave und James Fox (1995), Star Wars: Episode II – „Angriff der Klonkrieger“, sowie den James-Bond-Film „Casino Royale“. Die VILLA DEL BALBIANELLO ist mit Abstand eine der schönsten und eindrucksvollsten „begeh- bzw. besuchbaren“ Villen am See.

Etwas später begann dann unsere Führung in englischer Sprache.

Wir konnten die teilweise pompöse Ausstattung und die diversen Kunstsammlungen des letzten Besitzers und Bewohners der Villa, den amerikanischen „**General Butler Ames**“, bestaunen.

Man kann die gewonnenen Eindrücke schlicht weg nicht vermitteln. Nachfolgend dennoch ein paar Bilder.



Blick auf BELLAGIO „La Perla Del Lago“



Hier küssten sich einst Anakin Skywalker und Prinzessin Padmé Amidala!



Autofähre in der Seemitte

Nach dem Besuch der Villa fuhren wir mit dem kleinen Taxiboot zurück nach LENNO, liefen vor an unser Hotel und fuhren kurz später mit den Autos nach MENAGGIO von wo wir mit der Autofähre nach VARENNA übersetzten. Von VARENNA befuhren wir die Uferstraße GALERIA FIUMILATTE über MANDELLO DEL LARIO, wo die „**Moto Guzzi**“ Motorradwerke und sich das legendäre Moto Guzzi-Museum befinden, nach LECCO einer moderneren kleinen Stadt mit 48.000 Einwohnern am Ende des südöstlichen Seearms. In LECCO befindet sich auch der einzige natürliche Abfluss des bis zu 415m tiefen Comer Sees, der in den Lago GARLATE gefolgt von dem Lago di OLGINATE in den Fiume ADDA mündet. - Nach einigen Mühen einen Parkplatz zu finden erkundeten wir den Kern der Fußgängerzone und die Einkaufsgalerie. Nach dem Genuss eines ebenfalls leckeren Eises aus einer Eisdiele an der Seeuferpromenade LUNGOLAGO CESARE BATTISTI mit mehr als 46 Eissorten, fuhren wir wieder auf der Seeuferstraße zurück nach VARENNA dem kleinen ehemaligen Fischerort mit seiner pittoresken Bucht, dem kleinen malerischen Hafen, seinen Arkaden, den endlos erscheinenden engen Treppenaufstiegen ins „Oberdorf“ den **VILLEN MONASTERO** und **CIPRESI** und der auf einem Hügel gelegenen Burg **CASTELLO VEZIO**.



Fußgängerzone in LECCO



VARENNA mit Blick auf Hafen, Arkaden und Bucht.



MENAGGIO in der Abendstimmung von VARENNA aus gesehen.

In dem Restaurant „**BAR IL MOLO**“ <http://www.cavallino-varenna.it/it/molo/welcome.html> konnten wir dank Vorreservierung direkt am Ufer sitzen und bei einer Pizza und anderen Gerichten den Sonnenuntergang auf der gegenüberliegenden Seeseite über dem Ort **MENAGGIO** genießen.

Im Dunkeln setzten wir schließlich mit unseren Autos auf der Fähre via **BELLAGIO** nach **CADDENABBIA** auf die andere Seeseite über, fuhren zurück ins Hotel und fielen müde in unsere Betten.

Am Nächsten Morgen, war Samstag der 25., der Tag, wegen dem wir hier waren und an dem unser **K12-INTL Field Day LOMBARDIA 2011** stattfinden sollte.

Wir trafen uns mit unseren speziell angefertigten blauen Polo Shirts um 7:30h auf der Hotelterrasse zum gemeinsamen Frühstück. Gegen kurz nach acht fuhren wir dann mit allen drei Fahrzeugen im Konvoi in Richtung **RIFUGIO VENINI** unterhalb des **MONTE GALBIGA**.

Zunächst ging die Fahrt an der Seeuferstraße über **OSSUCCIO**, **SALA COMACINA**, **COLONNO** nach **ARREGNO**. Von hier aus dann nach rechts in das Seitental über unzählige Serpentine über **BIAZZENO**, **DIZZASCO**, **CASTGIONE D'INTELVI** nach **SAN FEDELE**. - Von nun an wurden die Straßen immer enger und enger und wir erreichten nach **LURA**, **BLESSAGNO** schließlich das Dörfchen **PIGRA**, welches 600m höher über **ARREGNO** und dem Comer See liegt. Nachdem unser OVV vergeblich versuchte durch einen zu schmalen Torbogen zu fahren, fragten wir nach dem richtigen Weg und der Tross kehrte um und fuhr schließlich auf der **VIA MILITARE** an Giovanni's Haus vor. - Wir



begrüßten Giovanni, **IZ2DPX** und seine liebe Mutter **Giuditta** herzlich, überreichten unser „Mitgebrachtes“ und sahen uns kurz deren Wochenendhäuschen, das „gelbe Kleinod“ mit dem unbezahlbaren Blick über den Como Arm des Sees an.

Sodann ging es auch gleich weiter auf der **VIA MILITARE** zunächst auf einer Asphalt-

piste, welche sich zum Ende hin immer mehr in einen ungesicherten Feldweg in schwindelnder Höhe verwandelte.

Wir passierten die **ALPE RIFUGIO BOFALORA**, die **ALPE OSSUCCIO** und erreichten schließlich oberhalb der Baumgrenze unser Ziel: das **RIFUGIO VENINI** auf 1.576m Höhe unterhalb des knapp 1.700m hohen **MONTE GALBIGA**.



Peut à peut trafen auch die noch fehlenden italienischen und schweizer Funkfreunde ein.

Wir begrüßten uns herzlich, überreichten unsere Gastgeschenke und begannen zügig mit dem Antennenaufbau.

Dank Karlheinz' Hilfe konnten wir zwei 8m hohe Masten aufstellen, zwischen welchen wir unseren „COBRA ULTRA LITE DIPOL 10-80m“ spannten. Desweiteren stellten wir oberhalb neben der Alm unseren HAMSTICK DIPOL 40-20m auf. Die italienischen Funkfreunde arbeiteten mit einem Multiband VERTIKALSTRAHLER und einem ROTARY DIPOLE. Wir arbeiteten mit Unterbrechungen von etwa 10:30h bis 17:00h auf 40m, 20m, 17m und 15m. Zusammen mit den QSOs welche unsere italienischen Funkfreunde an

den Tagen zuvor und danach abgewickelt haben kamen wir auf insgesamt 579 Verbindungen.

Die weiteste Verbindung gelang mit VK7AC auf 40m! QRB = 16.869 km

Hier sieht man das K12 DxPeditions -Team vor dem „Bärenkäfig“ der Alm [wie wir den Hundezwinger scherzhaft nannten]. Hihi

Das italienisch – schweizerische Team befand sich an der anderen Gebäudeecke.



Karlheinz, DO1KG, Ingo DL6IP, Giovanni IZ2DPX, David DL3ZW

Wie man sieht war wieder ein wolkenloser Himmel und die Sonne brannte mit „gefühlten 35°C“ herunter.

Überall liefen Kühe frei herum. Eine Kuh hätte nächst einen unserer Antennenmaste zu Fall gebracht als sie, wahrscheinlich ohne es überhaupt zu bemerken, im Vorbeilaufen eine Abspannungsleine mit Hering wie einen Korken aus dem Boden zog.

Die Idylle war malerisch und unser Funkverkehr wurde von dem Geläut der Kuhglocken in der Nähe untermalt.



Hamstick – Q [Kuh] – Dipol 40-20m



Reichhaltiges BBQ mit Polenta zum Pranzo

Der Wirt vom RIFUGIO VENINI hatte uns ein reichhaltiges BBQ mit frischem Salami - und Schinkenaufschnitt, Käsestückchen, Brot, gegrilltem Schweinefleisch, Hähnchenteilen, Gemüse sowie einem riesigen Teller Polenta zubereitet. Zum Trinken gab es reichlich Wasser und Wein. - Bislang stand ich der Polenta immer etwas ablehnend gegenüber, aber diesmal hat sie richtig gut geschmeckt.

Einige OM und XYL unternahmen kurze Wanderausflüge sowohl auf den hinter dem Rifugio befindlichen MONTE GALBIGA mit 1.698m Höhe und einem malerischen Rundumblick auch auf die drei Seen, **LAGO DI COMO**, den **LAGO MAGGIORE** und den **LAGO LUGANO** als auch in etwa einer Stunde Entfernung entlang der **LINEA CADORNA**, der italienischen Verteidigungslinie vom ersten Weltkrieg, auf den **MONTE TREMEZZO** mit seinen 1.700m Höhe und ebenfalls einem bombastischen Rundumblick über der Comer See die Berge und Alpen.



Hier ein Blick auf den Comer See, 270m ü.NN mit der **ISOLA COMACINA** vom **MONTE TREMEZZO** in 1.700m Höhe. Wir verbrachten mit unseren italienischen, schweizer und belgischen Freunden bei gefühlten 30°C und mehr einen Super erfolgreichen INT XL Field Day mit sehr vielen und auch sehr weiten Funkverbindungen.

Wir möchten hier in erster Linie unseren Freunden Giovanni, IZ2DPX, Emanuela, IZ2ELV und dem Wirt vom **RIFUGIO VENINI**, für die **Bereitstellung des Solarstromes** und der Zubereitung eines leckeren BBQs <http://www.rifugiovenini.com/> recht herzlich danken, die mit ihrer Unterstützung dieses Event erst möglich machten. - Danke!

Wir haben neue nette Menschen kennengelernt und neue Freundschaften geschlossen! Amateurfunk ist ein großartiges Hobby. Wir freuen uns bei unseren nächsten Aktivitäten auch unsere Italienisch - Schweizer Freunde mit im Boot zu haben.

Am Abend fand in OSSUCCIO vor der ISOLA COMACINA das alljährlich stattfindende Fest **SAGRA DI SAN GIOVANNI** statt. Dazu wurde von 19:30h bis 01:00h die komplette Straße von ARGEGNO bis einschließlich OSSUCCIO für jeglichen Verkehr gesperrt. Aus diesem Grund wählten wir später bei unserer Rückfahrt die Alternativroute über PORLEZZA am Luganer See und MENAGGIO zurück nach LENNO.



Hier das gesamte K12 - DxPedition – Team mit dem Comer See und den Bergen im Hintergrund. **RIFUGIO VENINI - TORNIAMO !!!**

IK2 / DL6ØZBN



INSUBRIA RADIO 2007



Die nachfolgend gezeigte QSL-Karte geht innerhalb der nächsten 2 Wochen an unsere QSO-Partner in der ganzen Welt!

IK2 / DL6ØZBN

INTL K12 Field Day LOMBARDIA
22 fino al 26 giugno 2011

INSUBRIA RADIO 2007

Rifugio Venini

K12 since 1951

IK2 / DL6ØZBN

CQ: 14 - ITU: 28 - S-DOK: 6ØK12 - GL: JN46OA
Rifugio Venini - Lenno (Co.) Alt.: 1.576 m
www.rifugiovenini.com

CONFIRMING QSO SWL - REPORT

DATE / DMY	UTC	MHz
MODE	RST	QRB

TNX PSE QSL DIRECT OR VIA DARC BUREAU
LINDENALLEE 4 - D - 34225 BAUNATAL - GERMANY
CELEBRATING 6Ø YEARS CHAPTER K12 of DARC
TNX fr ufb QSO es 73 de OP:

QSL - MGR. DL6IP
Ingo W. PALLMANN
WERNHER-VON-BRAUN-STR. 16
D - 66482 ZWEIBRUECKEN
DL6IP@DARC.de www.MYDARC.DE / DL6IP

6ØK12

since 1951

www.cq-k12.de

TO:

VIA:

Am frühen Abend, nachdem unsere Italienischen und Schweizer Funkfreunde sich auf den Rückweg gemacht hatten, **vereinzelt reisten einige OM und XYLs von bis zu 130km an um mit uns diesen Tag zu verbringen**, brachen auch wir unsere Zelte ab und machten uns auf der nördlichen Bergseite über **PORLEZZA** am **LUGANER SEE** und **MENAGGIO** auf den Rückweg nach **LENNO**.

Wir machten uns im Quartier noch einmal frisch und begaben uns dann auf den Rat von unserem Concierge **Luca del ALBERGO LENNO**, manche nennen ihn auch „**George**“ [Verwechslungen sind erwünscht], zu Fuß auf den Weg nach OSSUCCIO wo das alljährlich größte Fest am See mit einem beeindruckenden Feuerwerk stattfinden sollte.



TNX LUCA – NO GEORGE !!! ☺

Schritt für Schritt näherten wir uns dem Ort des Geschehens. Am Ortseingang bereits war jeder Quadratmeter, der als Parkfläche dienen konnte zugeparkt. Hunderte von Motorrädern waren seitlich der Straße abgestellt. Immer mehr Menschen pilgerten in Richtung Ortskern.

Am Hang vor und oberhalb der Ortsmitte war auf dem Sportplatz ein Kettenkarussell aufgebaut. Unzählige Jahrmarktsbuden säumten die Straße. Auf dem Tennisplatz wurde zu den Weisen eines Duetts von jung und alt Tango getanzt. Für Essen und Trinken war gesorgt. – Unter einem riesigen Unterstand wurde gegrillt, gekocht, geschnitten, gezapft.

Es gab verschiedene einfache Gerichte und offensichtlich tonnenweise Polenta. Wir entschieden uns für etwas Einfaches: „Panini e porchetta und frisches Birra alla spina“, schließlich sind wir ja nur wegen des Feuerwerks hier hergekommen.- Wir genossen die Geräusche, Gerüche und das Treiben um uns herum und begaben uns dann nach Anbruch der Dunkelheit auf einer Treppe in Richtung Dorfmitte zum See. - Plötzlich ging nichts mehr, denn die Treppe schien ein beliebter Beobachtungstandort zu sein. - Wir sahen hunderte von kleinen und auch größeren Booten mit ihren vielen bunten Navigationslichtern um die gesamte Insel herum verteilt. Zwei der größeren Ausflugschiffe, davon ein Raddampfer, zeigten sich in voller Lichterpracht. Ab und zu blies das Dampfschiff in sein Horn und die Polizeiboote dümpelten mit Blaulicht zwischen den anderen Booten umher. Am Ufer standen tausende Menschen. Jeder vermeintlich beste Aussichtsplatz war belegt. - Plötzlich hörten wir einen Knall, gefolgt von zwei weiteren und durch einen Lautsprecher wurden wir von einer angenehmen Stimme begrüßt. Der Sprecher erzählte in wenigen Sätzen die Geschichte der **ISOLA COMACINA** und des Ortes **OSSUCCIO**. Es wurde von Überfällen vor langer Zeit berichtet und davon wie die Bewohner damals auf der Insel Schutz suchten. – Plötzlich stand die gesamte einige hundert Meter lange Insel unter bengalisch roter Beleuchtung. Es knallte und dampfte und zu den Klängen des Liedes **VANGELIS** begann eine perfekt zu den Klängen des Musikstücks abgestimmte Feuerwerksinszenierung. Nicht nur ein Feuerwerk sondern ein gelungenes Kunstwerk!

Später wechselte die Musik ins Klassische und das Feuerwerk steigerte sich ins schier Unermessliche. Nach einem nicht zu toppenden Finale endete alles nach circa 45 Minuten. Uns stellten sich vor Ergriffenheit die Haare, so ging uns und denen die um uns herumstanden, diese Vorführung unter die Haut.

Es dauerte schier ewig bis jedes Boot, jedes Schiff über den See weggefahren war, jeder Besucher entweder wieder sein Motorrad in Besitz genommen hatte und losgefahren war bzw. zu Fuß, inklusive uns, das Feld geräumt hatten.

Wir liefen zurück ins Quartier und schliefen mit der Gewissheit ein, ein paar schöne und erlebnisreiche Tage hinter uns gebracht zu haben. - Am Sonntagmorgen nach einem ausgedehnten Frühstück packten wir langsam unsere sieben Sachen, inhalierten ein paar letzte Eindrücke und fuhren dann gemeinsam in Richtung Heimat.



Traditionelles Boot in der Bucht von LENNO



Auf dem Rückweg vor dem SAN GOTTHARDO

Danke dem gesamten K12 DxPeditons – Team inklusive unserer italienischen, schweizer und belgischen Funkfreunde und alle die ein QSO mit uns hatten oder sich um eines bemühten.

Danke dem Wirt des RIFUGIO VENINI

<http://www.rifugiovenini.com/>

Danke Sr. Luca vom ALBERGO LENNO

<http://www.albergolenno.com/> [info@albergolenno.com/](mailto:info@albergolenno.com)

Danke allen INSUBRIA RADIO Mitgliedern

<http://www.insubriaradio.org/>

Danke Emanuela IZ2ELV

emanuela.trevisan@insubriaradio.org

Danke Hans-Dieter Traxel DK5PZ

traxel.design@email.de

Danke Giovanni IZ2DPX

cqdx@interfree.it

Danke dem DARC e.V.

<http://www.darc.de> darc@darc.de

Danke dem MINISTERO DELLE COMUNICAZIONI ITALIANO

<http://www.urpcomunicazioni.it/concessioni.htm>

Sig.ra Eleonora Nardoni Tel. +39 06 54444809



vy 73 es 55 de DL6IP, Ingo
OVV K12 Zweibrücken



H.- Ingo W. Pallmann

Wernher-von-Braun-Str.16

D-66482 Zweibruecken

Germany

Tel: +49 - (0) 63 32 - 90 30 17

Fax: +49 - (0) 63 32 - 90 30 18

Cell: +49 - (0) 163 - 503 16 16

e-mail: DL6IP@DARC.de

<http://www.mydarc.de/dl6ip>

EchoLink: DL6IP -N#63409

Skype: dl6ip25

ICQ #: 339-176-906 ©